

Jürg Ziegler

geb. 12. Juli 1963

Kampfkunst-Grossmeister, bereits seit 1982 erteilt er Unterricht. Bisher über 30 höchste Auszeichnungen, u.a. 1992 weltbesten Instruktor des Jahres, 1993 weltweit bester Kampfkunstexperte des Jahres, 1995 Aufnahme in die "Martial Art Gallery Hall of Fame", 1996 Wahl zum Grossmeister des Jahres, was gleichbedeutend mit einem "Oscar" ist. Wegen seiner aussergewöhnlichen Geschwindigkeit und enormen Schlagkraft erhielt er den Spitznamen "Die Blitzfaust".

Alex Zülle

geb. 5. Juli 1968

Erste Jahre im Veloclub Fischingen-Girini, später als Profi bei den Teams Festina, Banesto, Coast und zuletzt bei Phonak. 1998 wegen Doping für sieben Monate gesperrt. 2004 Ende der Radsportkarriere.

Als Profi Sieger in 40 Zeitfahren, 15 Rundfahrten. Grösste Erfolge: Weltmeister im Zeitfahren 1996, Sieger in der Vuelta (1996, 1997), Paris-Nizza (1993), Tour de Suisse (2002), 2. Tour de France (1995, 1999), 4 Tage im gelben Trikot der Tour de France, 37 Tage bei der Vuelta, 7 Tage bei der Tour de Suisse, 12 Tage im rosa Trikot des Giro.

Ernst Peterli

geb. 22. April 1891, gest. 15. Juli 1957

Fussballer, zuerst beim FC Brühl, dann von 1908 bis 1914 bei Inter Mailand als Profifussballer. In der Saison 1909/10 schoss er in 16 Partien 25 Tore. Zweimal wurde er in die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft berufen. Nach seiner Karriere wirkte er auf dem Restaurant "Sonne" in Wil. Sein Bruder Alfred Peterli (1860 -) spielte 1914 - 1915 ebenfalls bei Inter Mailand.

Hans "Hausi" Leutenegger

geb. 16. Januar 1940

Gewann im Bob von Jean Wicki zusammen mit Edy Hubacher und Werner Camichel bei den Olympischen Spielen 1972 in Sapporo die Goldmedaille. Erfolgreicher Geschäftsmann, spielte auch in diversen internationalen Filmen mit.

Bruno Sonderegger

Unternehmer, Papierwarenfabrik in Wil. Wurde zusammen mit René van den Berg, Budi Schelbli und Tommy Vogt 1995 Weltmeister im Freifall-Formationsspringen an der WM in Rom. Dabei werden in 35 Sekunden soviele wie möglich genau festgelegte Figuren gebildet.

Daniel Keller

Gelernter Schreiner, seit einigen Jahren aber vor allem Spitzensportler. U.a. wurde er 1997 Schweizer Meister im Mountain-Bike, 1999 wurde er in Zofingen Vizeweltmeister im Duathlon, 2002 gewann er den "Frauenfelder".